

Webspace

Um Dokumente online verfügbar zu machen, benötigen Sie Speicherplatz (Webspace) auf einem Webserver. Dieser Server beherbergt Ihr Internetangebot, was als Hosting bezeichnet wird. Hier gilt: Viele Wege führen ins Netz! Wir stellen Ihnen die wichtigsten Optionen vor.



Wenn Sie Material für eine Lehrveranstaltung im Internet zur Verfügung stellen möchten, sollte Ihr erster Weg auf der Suche nach einem Hosting-Partner zu Ihrem Hochschulrechenzentrum führen. Mitarbeitern und auch Studierenden steht in aller Regel Speicherplatz auf den Servern der Hochschule zur Verfügung.

Falls Sie den Webspace, den Ihre Hochschule zur Verfügung stellt, nicht nutzen wollen, können Sie sich an private Anbieter wenden. Einer der bekannteren Services im deutschsprachigen Raum ist 1 & 1. Wenn Sie Ihren Internetzugang von zu Hause aus über einen privaten Internet Service Provider eingerichtet

haben, werfen Sie einen Blick in die Nutzungsbedingungen: In einigen Fällen steht Ihnen zusätzlich zum Internetzugang auch Webspace zu.

Entscheidungskriterien für die Wahl eines privaten Anbieters sind neben Preis, Umfang des Speicherplatzes und Freibetrag an aufkommendem Datenverkehr (Traffic) die Anbindungsgeschwindigkeit und Erreichbarkeitsgarantien. Je nach Umfang beinhalten Paketangebote privater Anbieter zusätzliche Funktionen wie Datenbanken oder das serverseitige ausführen von Skripten (z. B. PHP oder CGI). Solche Zusatzfunktionen benötigen Sie, wenn Sie z. B. ein Forum anbieten möchten.

Einige Netz- Communities bieten für registrierte Nutzer kostenlosen Webspace in meist eher geringem Umfang. Der Vorteil: Sie können Ihre Website online editieren und dabei auf mehrere Designvorlagen zurückgreifen.

Letzte Änderung: 14.04.2015

Zitation

e-teaching.org (2015). Webspace. Zuletzt geändert am 14.04.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: https://www.e-teaching.org/technik/distribution/server/webspace/index_html. Zugriff am 16.11.2018